



UNRAST Verlag

Abteilung Presse:
Willi Bischof

Postfach 8020
48043 Münster

Hafenweg 31
48155 Münster

Tel.: (0251) 66 62 93
Fax: (0251) 66 61 20

presse@unrast-verlag.de
www.unrast-verlag.de

Neuerscheinung April 2009:

Markus End, Kathrin Herold, Yvonne Robel (Hg.)

Antiziganistische Zustände

Zur Kritik eines allgegenwärtigen Ressentiments

Antiziganismus ist ein weit verbreitetes und virulentes Phänomen, das in den westlichen Gesellschaften tief verankert ist. In nahezu allen Staaten Europas werden Menschen als »Zigeuner« diskriminiert und teilweise verfolgt. Gleichzeitig mangelt es an politischen und theoretischen Analysen. Das gilt auch für eine linke Kritik, die oft nicht über moralische Empörung hinaus geht. Dieser Sammelband soll zu einer breiteren und differenzierteren Diskussion und Kritik des Antiziganismus beitragen. Neben unterschiedlichen gesellschaftstheoretischen Ansätzen werden internationale Fallstudien zu Italien, Kosovo und Rumänien ebenso bearbeitet wie der Bereich medialer Repräsentationen und die Verwerfungen im bundesdeutschen Gedenken an den nationalsozialistischen Massenmord. Eine Kritik der Mehrheitsgesellschaft tritt hierbei an die Stelle eines nicht selten antiziganistischen Schreibens über Roma.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Mit beiliegendem Fax-Formular können Sie ein Rezensionsexemplar anfordern. Kontakt zu den Autor_innen vermitteln wir Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Bischof

Steuernummer:
337/5991/0108
Umsatzsteuer-ID-Nr.:
DE 126 120 147

Bankverbindung:
Sparkasse, Münster
BLZ: 400 501 50
Konto-Nr. 500 585 5

IBAN:
DE10 4005 0150 0005 0058 55
Swift-Bic. WELADED1MST



Markus End, Kathrin Herold, Yvonne Robel (Hg.)

Antiziganistische Zustände

Zur Kritik eines allgegenwärtigen Ressentiments

284 Seiten | 18 EUR [D]

ISBN 978-3-89771-489-2

aktuelle Neuerscheinung

lieferbar im Buchhandel

ab April 2009

Antiziganismus ist ein weit verbreitetes und virulentes Phänomen, das in den westlichen Gesellschaften tief verankert ist. In nahezu allen Staaten Europas werden Menschen als »Zigeuner« diskriminiert und teilweise verfolgt. Gleichzeitig mangelt es an politischen und theoretischen Analysen. Das gilt auch für eine linke Kritik, die oft nicht über moralische Empörung hinaus geht. Dieser Sammelband soll zu einer breiteren und differenzierteren Diskussion und Kritik des Antiziganismus beitragen. Neben unterschiedlichen gesellschaftstheoretischen Ansätzen werden internationale Fallstudien zu Italien, Kosovo und Rumänien ebenso bearbeitet wie der Bereich medialer Repräsentationen und die Verwerfungen im bundesdeutschen Gedenken an den nationalsozialistischen Massenmord. Eine Kritik der Mehrheitsgesellschaft tritt hierbei an die Stelle eines nicht selten antiziganistischen Schreibens über Roma.

Inhalt

Vorwort von Rudko Kawczynski

Markus End, Kathrin Herold und Yvonne Robel

Antiziganistische Zustände – eine Einleitung

Virulenzen des Antiziganismus und Defizite in der Kritik

Zur Theorie und Kritik des Antiziganismus

Roswitha Scholz

Antiziganismus und Ausnahmezustand.

Der »Zigeuner« in der Arbeitsgesellschaft

Rafaela Eulberg

Doing Gender and Doing Gypsy

Zum Verhältnis der Konstruktion von Geschlecht und Ethnie

Jan Severin

»Zwischen ihnen und uns steht eine kaum zu überwindende Fremdheit.«

Elemente des Rassismus in den »Zigeuner«-Bildern der deutschsprachigen

Ethnologie

Markus End

Adorno und »die Zigeuner«

Bundesdeutscher Erinnerungsdiskurs

Yvonne Robel

Konkurrenz und Uneinigkeit.

Zur gedenkpolitischen Stereotypisierung der Roma

Kathrin Herold

»Das Leid der Roma und Sinti in der NS-Zeit berechtigt nicht zu rechtswidrigen Handlungen heute.« Bleiberechtskämpfe Hamburger Roma an der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Mediale Repräsentationen

Ines Busch

Das Spektakel vom »Zigeuner«. Visuelle Repräsentation und Antiziganismus

Petra Maurer

»Das Außerordentliche begleitet die Ordnungen wie ein Schatten«

Zur Konstruktion des »Zigeuners« in der Kinder- und Jugendliteratur

Antiziganismus in Europa

Anda Nicolae Vladu und Malte Kleinschmidt

Von Zigeunern und Vampiren.

»Der Zigeuner« als das Andere des rumänischen Selbst

Katrin Lange

Die Stille durchbrechen. Antiziganistische Stimmungsmache in Italien und der Widerstand dagegen

Dirk Auer

Zwischen den Fronten – Die Vertreibung der Roma aus dem Kosovo und die Verantwortung der Internationalen Gemeinschaft

Djevdet Berisa und Klaus Stempel

Romane Aglonipe – Roma-Flüchtlinge aktiv

Bibliographie

Hinweise zu den Autor_innen